

VON UND MIT EUROPA LERNEN

Mobilität der Alfred-Delp-Schule Hamm nach Nyborg, Dänemark



Die Schule in Nyborg

Die Raevebakkeskolen ist eine Förderschule, die Schüler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen unterrichtet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt im Rahmen von ganzheitlicher Bildung allen Lernenden im Alter von 6 - 19 Jahren ein passendes Bildungsangebot zu unterbreiten, das Teilhabe beinhaltet. Im September wird zusätzlich eine eigene heilpädagogische Kita für die Schüler*innen angegliedert werden. Das aus verschiedenen Gebäuden bestehende Schulgelände bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Förderung. Das Außengelände ist durch eine deutliche Anbindung an die Natur mit Garten, Wald und Sinnespfad geprägt.

Schüler*innen stärken

Die Raevebakkeskolen setzt neben der Vermittlung der Kulturtechniken einen deutlichen Akzent auf die Stärkung der Schüler*innen durch lebenspraktische Inhalte. Eine intensive Beziehung zu jedem einzelnen stellt die Basis für eine vertrauensvolle Förderung dar. Damit ähnelt sie unserem Ansatz die Eigenverantwortung in den Vordergrund zu setzen und das selbständige Handeln zu ermöglichen und zu verbessern. Viele Elemente konnten wir bei unserem Besuch gleichermaßen erkennen und neue Ideen dazu mit nach Hamm nehmen.



Lernen



Wir erlebten eine offene Lernatmosphäre in den Klassen. Geprägt von gegenseitigem Respekt erfüllten die Lernenden ihre Aufgaben. Sehr kleine Lerngruppen ermöglichten eine große Individualisierung. Im Vergleich zu unserem Lernangebot sahen wir bei uns deutlich eine stärkere Focussierung auf die Vermittlung von Bildungsinhalten. Wir empfanden das Arbeiten an der dänischen Schule insgesamt als "gelassener". Besonders interessant waren spezielle Räume und päd. Maßnahmen für Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten, die durch reduzierte Zeit in der Schule, sukzessiv aufbauende Sozialkontakte zu anderen und ein vermindertes Bildungsangebot lernen in der Gemeinschaft zu arbeiten.



Unterstützte Kommunikation



Unterstützte Kommunikation kommt auch in Dänemark eine hohe Bedeutung zu. Die Nutzung von Gebärdensprache sowie speziellen Piktogrammen hilft vielen Kindern und Jugendlichen verbessert zu kommunizieren. Zwar nutzt die Rævebakkeskolen Boardmaker-Symbole statt Metacom, bezieht diese jedoch auch konsequent in sämtlichen Bereichen mit ein.



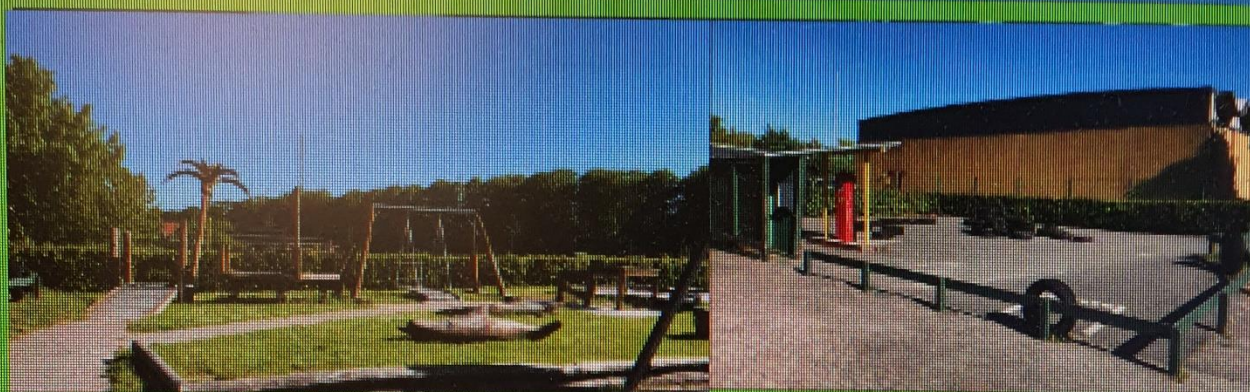
Musik Bewegung

Musik und Bewegungsförderung stellen neben wesentliche Schwerpunkte da, um Beziehungen aufzubauen und Vertrauen zu schaffen. Sportturniere, Bewegungsangebote auf dem Außengelände, gemeinsames Singen stellen an der dänischen Schule Schwerpunkte dar, um letztendlich die Stärkung des Selbstbewusstseins zu erreichen und präventiv Suchtverhalten zu minimieren.



Gemeinschaft

Teilhabe an der Gesellschaft wird in Nyborg gelebt. Die Stadt unterstützt die Schule maßgeblich durch die selbstverständliche Einbindung an sämtlichen Veranstaltungen. Sportvereine bieten inklusive Angebote an. Räume im Gebäude werden auch während der Unterrichtszeit von Vereinen der Stadt genutzt sodass Hemmschwellen erst gar nicht entstehen. Die Schule selber unterstützt durch klassenübergreifende Angebote das Miteinander.



Förderung



Im absoluten Vordergrund steht die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen. Wir konnten einzelne Elemente mitnehmen, die uns in der Ausarbeitung in Hamm helfen, unser Förder- und Bildungsangebot zu erweitern. Neben päd. Maßnahmen fallen darunter auch Hilfsmittel, die die Arbeit mit den Schüler*innen erleichtern. Viele Ähnlichkeiten haben wir in Dänemark gesehen, die uns bestärkten, gemeinsam gute Wege der Förderung zu nutzen.

Nachhaltigkeit

Unser gemeinsames Themengebiet ist die Suchtprävention, die wir u.a. durch die Stärkung unserer Schülerschaft unterstützen wollen. Wir konnten viele Überschneidungen beobachten und konnten in unserem Schulentwicklungsteam Materialien sowie päd. Maßnahmen mit einbeziehen und im Kollegium verankern.



Vereinbarungen

Im November 2023 fand das erste Job Shadowing von dänischen Lehrkräften der Schule bei uns in Hamm erfolgreich statt. Im März 2024 besuchte eine Schülergruppe die Alfred-Delp-Schule in Hamm und nahm u.a. an einem Sportturnier statt. Im Mai 2024 haben wir mit drei unserer Lehrkräfte an diesem Job Shadowing in Dänemark teilgenommen. Im September fährt eine Schüler*innengruppe nach Nyborg und wird im Unterricht teilnehmen sowie auch an einem Sportevent teilnehmen. Beide Schulen sind begeistert vom Austausch und streben eine längerfristige Kooperation im Rahmen von Erasmus an, um gemeinsam an der Teilhabe behinderter Menschen in unserer Gesellschaft zu arbeiten und unsere Schülerschaft auch durch diese gemeinsamen Treffen zu stärken.